

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon +41 71 354 54 44

Telefax +41 71 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

johannes.vey@herisau.ar.ch

unser Zeichen

jw

Datum

21. September 2021

Medienmitteilung - Volkswirtschaft**Gedenkstein erinnert an Herisaus 1200-jährige Geschichte**

Vor 1200 Jahren wurde der Weiler Schwänberg erstmals schriftlich erwähnt. Zum Jubiläum mit Bedeutung für das ganze Appenzellerland wird am 30. September ein Gedenkstein enthüllt. Zuvor präsentiert der Schöpfer des Werks auf dem Obstmarkt sein Handwerk.

Ende September 821 schenken Rihhoh und Roaddhoh ihr Land im Schwänberg dem Kloster St. Gallen. In der dazugehörigen Urkunde wird damit mit dem "suweinperac" erstmals eine Siedlung im Appenzellerland schriftlich erwähnt. Gefeiert wird dieses 1200-Jahr-Jubiläum, das nicht nur für Herisau von grosser Bedeutung ist, mit verschiedenen Feierlichkeiten, die sich über ein ganzes Jahr erstrecken. Den Auftakt bildet am 30. September die Enthüllung eines Gedenksteins.

Gestaltet wurde der Stein von Tobias Kupferschmidt. Er präsentiert den Stein und sein Handwerk am Dienstag und Mittwoch, 28. und 29. September jeweils von 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr auf dem Obstmarkt. Die Schule Herisau wird die Gelegenheit rege nutzen, etwas über die Geschichte des Schwänbergs zu erfahren und sich selber im Handwerk des Steinmetzes zu versuchen. Diese Möglichkeit steht auch der interessierten Bevölkerung offen.

3 Tonnen schwerer Findling

Für Tobias Kupferschmidt ist der Gedenkstein ein besonderer Auftrag. In seiner Werkstatt hat er bislang noch keinen Stein dieser Grösse bearbeitet. Angesichts des knapp 3 Tonnen schweren Findlings kam die Infrastruktur des ehemaligen Berufsweltmeisters an ihre Grenzen. Es handelt sich um einen Kalkstein aus einem regionalen Kieswerk. "Er ist mittelhart und von guter Qualität. Damit lässt er sich einfach bearbeiten", sagt Kupferschmidt. Genau deswegen sei Kalkstein ein beliebtes Material. Die schön ebene Oberfläche hat der Stein schon aufgewiesen, als er bei ihm angeliefert wurde. Kupferschmidt musste nur noch die Standfläche fräsen – und natürlich die Inschrift anbringen. Sie enthält unter der Überschrift "1200 Jahre Schwänberg" unter anderem das Datum der Gedenksteinsenthüllung, und ein Zitat aus der Schenkungsurkunde.



Freilichttheater als Höhepunkt

Weitere Jubiläumsaktivitäten sind Führungen, eine Besichtigung der Schwänberg-Urkunde im St. Galler Stiftsarchiv und eine Buchvernissage. Den Höhepunkt markiert im August 2022 ein Freilichttheater im Weiler Schwänberg. Organisiert werden die Anlässe vom Verein Freilichttheater Schwänberg und dem Museum Herisau. Weitere Informationen sind zu finden unter www.ft-schwaenberg.ch und www.museumherisau.ch.

Kontakt: Glen Aggeler, Gemeinderat
Glen.Aggeler@herisau.ar.ch
079 311 72 00